

An das
Büro der städtischen Gremien
über
Herrn Bürgermeister Dahlhaus

**Stellungnahme zu Änderungsvorschlägen aus der Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses am 12.03.2025**
hier: DS-Nr. 21-26/1225 - Entschädigungssatzung

1. Änderungsvorschlag 1 / Mitglied Haub:

Das i.d.R. nicht in Anspruch genommene **Kilometer-Geld** soll komplett **gestrichen** werden.

Fahrkosten sind seit einem Beschluss des Ältestenrates in der Sitzung am 02.10.2024 nicht mehr Bestandteil des Satzungsentwurfes.

2. Änderungsvorschlag 2 / Mitglied Haub:

Die Aufwandsentschädigung soll bei der Umstellung von netto auf brutto von 39 Euro auf **50 Euro** angehoben werden.

Die Aufwandsentschädigung wurden im neuen Satzungsentwurf auf 50 EURO brutto angehoben.

3. Änderungsvorschlag 3 / Mitglied Haub

Alle Sitzungsgeldempfänger sollen eine Aufstellung erhalten, zur Vorlage beim Finanzamt.

Nach der Umsetzung des vollständigen digitalen Sitzungsdienstes können alle Sitzungsgeldempfänger eine Aufstellung über das Sitzungsgeld zur Vorlage beim Finanzamt erhalten.

4. Änderungsvorschlag 4 / Mitglied Haub

Die Entschädigungssatzung tritt (rückwirkend) zum **01.01.2025** in Kraft.

Änderungsvorschlag 5 / Mitglied Durchdewald

Als Inflationsausgleich und im Vergleich zu Satzungen der Nachbarkommunen soll die Entschädigungssatzung **ab sofort** in Kraft treten.

Änderungsvorschlag 7 / Mitglied Dr. Rack

Mitglied Dr. Rack hält Gegenrede zum vorgezogenen Inkrafttreten der Entschädigungssatzung (hier: zu den Änderungsvorschlägen Nr. 4 und 5) und schlägt das **Inkrafttreten zur nächsten Wahlperiode** vor.

Sollte von den Mitgliedern der Gremien ein anderer Zeitpunkt des Inkrafttretens, als der im Beschlussentwurf genannte, gewünscht sein, kann ein entsprechender Änderungsbeschluss gefasst werden.

Den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Entschädigungssatzung beschließt die Stadtverordnetenversammlung final.

*Die Verwaltung schlägt den 01.01.2026 zum Inkrafttreten der überarbeiteten Entschädigungssatzung vor, da die Haushaltsmittel für Sitzungsgeld im Haushalt 2025 nach der aktuell geltenden Entschädigungssatzung angemeldet wurden. **Für erhöhte Entschädigungen stehen keine Haushaltsmittel im Haushalt 2025 zur Verfügung.***

5. Änderungsvorschlag 6 / Mitglied Dr. Merbs

Die Einzel-Abrechnung pro Mandatsträger und Sitzung (mit entsprechenden Personalkosten in der Verwaltung) soll durch eine **Sitzungsgeld-Pauschale** ersetzt werden.

Während der Vorberatungen im Ältestenrat über die Entschädigungssatzung wurde sich gegen eine Sitzungsgeld-Pauschale entschieden.

Gleichwohl kann in den Gremien ein Änderungsantrag zur Einführung einer Sitzungsgeld-Pauschalen gestellt und darüber abgestimmt werden.

Auch hier erfolgt die finale Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung.

6. Änderungsvorschlag 8 / Mitglied Dr. Rack

Mitglied Dr. Rack schlägt bei einer Abstimmung z.B. bei der Terminierung des Inkrafttretens die **getrennte Abstimmung** vor.

Der Beschlussentwurf ist in drei Punkte aufgeteilt:

- 1. Beschluss der Entschädigungssatzung*
- 2. Inkrafttreten der Entschädigungssatzung*
- 3. regelmäßige Anpassung der Aufwandsentschädigungssätze*

Über alle drei Punkte kann einzeln abgestimmt werden.